

D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Tätigkeitsbericht 2021 D64 e.V.

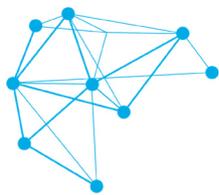
D64 – Zentrum für Digitalen Fortschritt e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

D64 Jahresbericht 2021

D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V. verzeichnete für das Jahr 2021 – wie auch in den Vorjahren – eine sehr erfreuliche Vereinsentwicklung. Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich ein weiteres Jahr in Folge und trotz der Corona-Pandemie konnten viele Aktivitäten des Vereins umgesetzt werden.

Höhepunkt des Jahres war unsere Superklausurtagung Ende Oktober, in deren Rahmen D64 sein zehnjähriges Jubiläum feierte. In dem immer noch von der Pandemie geprägtem Jahr war es etwas ganz Besonderes, dass wir diesen Anlass mit mehr als 90 Mitgliedern im Rahmen eines Präsenztermins in Walsrode würdigen konnten. Um den täglichen Überblick in der Pandemie nicht zu verlieren, entwickelten wir in 2020 den D64-Covidbot. Dieser informiert über mehrere Messenger-Dienste im Abo oder auf Anfrage über die zentralen Daten zur Entwicklung der Pandemie auf lokaler, landesweiter und bundesweiter Ebene. Zentral war darüber hinaus in diesem Jahr vor allem die Bundestagswahl. Mit einem Informationsangebot für Wählende, dem Digital-Thesen-Check, Hinweisen zum Umgang mit Hass und Desinformation für Wahlkämpfer:innen und der Vorlage eines Code of Conducts für digitales Campaigning für die Parteien stellten wir Informationen an zentralen Stellen zur Verfügung.

Dieser Bericht informiert über die Entwicklungen und weiteren Aktivitäten von D64 im Jahr 2021. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns über die Unterstützung unserer Arbeit.

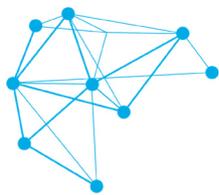
Der Vorstand von D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V.

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

1 Kurzvorstellung D64

Vereinszweck

Seit 2011 existiert der gemeinnützige Verein „D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt“. Vereinszweck ist die substantielle Unterstützung der öffentlichen Debatte um die gesellschaftliche Veränderung durch das Internet, insbesondere im Hinblick auf die politische Entwicklung der Demokratie in Deutschland. Vor diesem Hintergrund tritt D64 für eine höhere Wahrnehmung digitalpolitischer Themen in der informierten Öffentlichkeit und Gesellschaft ein.

Der Vereinszweck wird vor allem verwirklicht durch:

- Durchführung und Förderung von volks- und meinungsbildenden Vortragsveranstaltungen, Seminaren, Workshops, Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden zu relevanten digitalpolitischen Fragen und gesellschaftlichen Auswirkungen.
- Organisation und Mitwirkung an sonstigen Veranstaltungen, Tagungen, Workshops und Gesprächsrunden, die die Debatte über die gesellschafts- und demokratieverändernde Wirkung des Internets fördern.
- Förderung wissenschaftlicher Erforschung gesellschaftlicher Entwicklungen in Form eigener Studien, Untersuchungen, Thesen und anderer geeigneter Mittel sowie durch die Organisation von Studiengruppen zu netzpolitischen und gesellschaftlichen Themen und zeitnahe Bereitstellung/Veröffentlichung der Ergebnisse zur Förderung der öffentlichen Diskussion.
- Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien, insbesondere durch Veröffentlichungen im Internet (eigene Website, Blogs, soziale Netzwerke), Durchführung von Informationskampagnen zur Förderung der öffentlichen Debatte.

Mitglieder und Gremien

Zum Jahresende 2021 verzeichnet D64 716 Mitglieder, ein Zuwachs von 89 zum vergleichbaren Zeitpunkt im Vorjahr.

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 30. Oktober 2021 im Rahmen der Superklausurtagung in Walsrode statt. Neben der Teilnahme vor Ort, gab es die Möglichkeit digital über eine Videokonferenz an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Nach anderthalb Jahren rein virtueller Treffen, nutzten die Mitglieder die Möglichkeit der unmittelbaren Debatte miteinander. Zentrales Thema war die Beauftragung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung, Funding-Mittel einzuwerben, um im Jahr 2022 eine Geschäftsführung einzustellen, die den ehrenamtlichen Vorstand im Tagesgeschäft entlasten und D64 zur stärksten Stimme der Zivilgesellschaft in der DACH-Region entwickeln soll. Die Mitgliederversammlung hat diesen Auftrag erteilt. Darüber hinaus wurde außerdem der Vorstand entlastet.

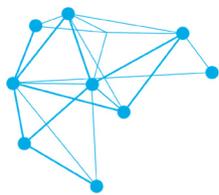
Auf Grund von Missverständnissen mit dem beteiligten Notariat und fehlerhafter Kommunikation konnten die 2019 und 2020 beschlossenen Satzungsänderungen beim zuständigen Registergericht nicht eingetragen werden. Um weitere Irritationen und Missverständnisse zu vermeiden, wurde auf der Mitgliederversammlung eine vollständige Satzungsneufassung beschlossen, die im wesentlichen die Satzungsänderungen aus 2019 und 2020 enthält sowie folgende Neuerungen: Neben formalen Anpassungen, wie sprachlichen Klarstellungen, ist eine zentrale Änderung die Ergänzung eines Paragraphens für die Arbeitsgruppen (AG) als Vereinsorgan, wodurch die Arbeitsstrukturen von D64 in unserer Satzung verankert werden und damit ihre Bedeutung unterstrichen wird (§ 8 der Satzung). Dieser Absatz konkretisiert die Rolle der AG-Koordinator:innen und legt fest,

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

dass diese Koordinator:innen alle zwei Jahre auf der jährlich stattfindenden AG-Klausur gewählt werden. Außerdem wurde in § 4 zur Mitgliedschaft ergänzt, dass die Mitgliederversammlung Ehrenvorsitzende oder Ehrenmitglieder ernennen kann. Der Antrag in § 9 [zuvor § 8] Absatz 4 die Festlegung aufzunehmen, dass Personen, die im Lobbyregister des deutschen Bundestages registriert oder eintragungspflichtig sind, sofern die Eintragung nicht aufgrund der Tätigkeit für eine als gemeinnützig anerkannte Organisation erfolgt, nicht in den Vorstand gewählt werden können, wurde abgelehnt. Im Rahmen der Diskussion betonte die Mitgliedschaft, dass sie dies auf einer Einzelfallbasis durch die (Nicht-)Wahl der entsprechenden Person entscheiden möchte.

Neben der Vorstellung der Aktivitäten aus dem zurückliegenden Jahr wurden die Entwicklung der Finanzen und Mitgliederzahlen des Vereins dargelegt.

2 AKTIVITÄTEN IM GESCHÄFTSJAHR 2021

Vereinsinterne Aktivitäten

Arbeit des Vorstands

Der Vorstand trifft sich einmal monatlich zu einem virtuellen Jour Fixe und hat sich darüber hinaus im Jahr 2021 einmal im Quartal zu einer virtuellen Vorstandsklausur getroffen (08./09. Januar, 09./10. April, 17./18. September und 03./04. Dezember), um die Jahresplanung in Verein und Vorstand weiter zu forcieren.

Seit Dezember 2020 ist die Anzahl der Beisitzer:innen von zwei auf sechs erhöht. Seitdem wurden - trotz der expliziten Möglichkeit in der Vereinssatzung - keine weiteren Personen in den Vorstand kooptiert.

Studentische Hilfskräfte

Die beiden studentischen Hilfskräfte Anika Lange und Lena Kilian unterstützten die Vereinsarbeit und den Vorstand mit jeweils 15h/Woche.

Strukturierung der inhaltlichen Arbeitsgruppen von D64

Die Arbeitsgruppen sind ein Herzstück der ehrenamtlichen Arbeit bei D64. Sie sind Treffpunkt, bieten Mitgliedern Raum für digitalpolitisches Engagement, vernetzen unsere bundesweit verteilten Mitglieder und erarbeiten maßgeblich die inhaltlichen Impulse, die D64 als Verein vertritt. Um die AG-Arbeit weiter zu befähigen und einen Austausch zwischen den AGs zu fördern, wurden die im Jahr 2020 eingeführten quartalsweisen Treffen der AG Koordinator:innen, durch Leitung des Vorstandsmitglied Philipp Marten (Beauftragter für die inhaltliche Koordinierung) weitergeführt. Die Treffen fanden statt am 13. Januar, 12. April, 05. Juli und 06. Dezember.

Folgende Arbeitsgruppen existieren innerhalb von D64 (Stand Dezember 2021):

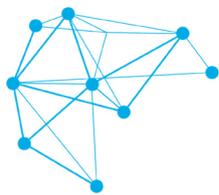
- AG Bildung (koordiniert durch Dejan Mihajlović)
- AG Blockchains (koordiniert durch Magnus Schückes)
- AG Datenschutz (koordiniert durch Bendix Sältz)
- AG Digitale Demokratie (koordiniert durch Judith Klose und Philipp Marten)
- AG E-Health (koordiniert durch Elif Kücüktaş)
- AG Kreativwirtschaft (koordiniert durch Sebastian Steinbach)
- AG Künstliche Intelligenz (koordiniert durch Kathrin Steinbach und Julian Heiss)

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

- AG Nachhaltigkeit (koordiniert durch Anne Schwarz und Oliver Freiherr von Haxthausen)
- AG Open Source (interimsmäßig koordiniert durch Oswald Prucker)
- AG Plattformen (koordiniert durch Svea Windwehr und Elias Koch)
- AG Startup-Förderung (koordiniert durch Malte Behrmann)
- AG Zukunft der Arbeit (koordiniert durch Daniel Florian)

Regionalisierung bei D64

Die Vernetzung und den inhaltlichen Austausch vor Ort über Stammtische und Veranstaltungen zu fördern und damit dezentral die Vereinsziele von D64 zu verankern, ist eines der zentralen Vorhaben des Vereins.

Bis Oktober 2021 war der Verein in den folgenden Regionalgruppen organisiert:

- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bayern
- Norddeutschland
- NRW
- Rhein-Main
- Saarland
- Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

Zusätzlich wurde ein Arbeitskreis Regionalisierung gebildet, die sich für die Stärkung der regionalen Strukturen einsetzt und ein Regionalisierungskonzept erarbeitet und schrittweise umsetzt. Die regelmäßigen Treffen finden unter Leitung von Dejan Mihajlović als Beauftragter des Vorstandes für Regionalisierung statt.

Im Oktober 2021 wurde im Rahmen der Superklausur durch das Vorstandsmitglied Dejan Mihajlović angekündigt, dass die dezentrale Organisation der einzelnen Regionalgruppen sowie des Arbeitskreises Regionalisierung zusammengeführt wird. Somit wird der organisatorische Aufwand reduziert und es werden motivierende Effekte von der Aktivität einer Regionalgruppe auf andere Regionalgruppen erwartet. Diese strukturelle Zusammenführung wird sich vor allem in einem gemeinsamen Space im virtuellen Vereinsheim äußern.

Jährliche Superklausurtagung

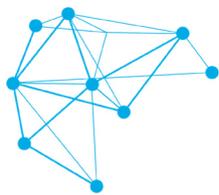
Vom 29. bis 31. Oktober 2021 fand die traditionelle Superklausurtagung zur Vernetzung und Begegnung der D64-Mitglieder statt. Sie steht den über 700 Mitgliedern des Vereins offen und bietet Raum für vertiefte inhaltliche Diskussionen, für Workshops und zur Vernetzung zu einer Reihe an digitalpolitischen Fragen. In diesem Jahr konnten die Superklausur wieder in Präsenz stattfinden. Über 90 Mitglieder reisten deshalb nach Walsrode und verbrachten dort das Wochenende gemeinsam in einem Tagungszentrum. Schwerpunkt des

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Programms lag auf dem am Samstag unter der Leitung von Vorstandsmitglied Dejan Mihajlović durchgeführten Barcamp. Dabei hatte jedes Vereinsmitglied die Möglichkeit ein Diskussionsthema vorzuschlagen und weitere Mitglieder für eine Sessions/ Diskussionsrunde zu gewinnen. Darüber hinaus wurde die regionale Vernetzung der Vereinsmitglieder gestärkt, indem sich die Teilnehmer:innen in Abhängigkeit ihres Wohnortes in Gruppen zusammengefunden haben und zum einen die Digitalisierung ihrer Region und zum anderen das weitere regionale Vorgehen sowie eine mögliche Organisation von Stammtischen besprochen haben.

Auch gab es auf der Superklausur Grund zum Feiern, denn D64 beging 2021 sein zehnjähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass warf Co-Vorsitzender Henning Tillmann mit den Gründungsmitgliedern Lars Klingbeil und Nico Lumma einen Blick zurück auf die Gründung von D64. Zudem erreichten uns im Videoformat Grüße von D64-Unterstützer:innen und für die Mitglieder gab es die Möglichkeit, Jubiläums-T-Shirts und Pullover zu erwerben. Die Art der Umsetzung der Superklausur mit einer gemeinsamen Übernachtungsmöglichkeit für alle Teilnehmer:innen wurde von den Mitgliedern als sehr gut empfunden und soll in den nächsten Jahren so beibehalten werden.

Mitgliederbefragung

Um den Verein mit seiner konstant steigenden Mitgliederzahl zukunftsgerecht aufzustellen, hat der Vorstand 2021 seine Mitgliederbefragung bereits zum dritten Mal durchgeführt. Ziel war, den Verein basierend auf den Erwartungen und Wünschen der Mitglieder für die nächsten Jahre auszurichten und entsprechend den Interessen der Mitglieder noch bessere Angebote zu schaffen. Dieses Jahr nahmen lediglich 47 Mitglieder an der Befragung teil - ca. zwei Drittel weniger als im Jahr zuvor. Aufgrund dieser geringen Resonanz sind die Ergebnisse leider nicht geeignet, um als Grundlage für größere Veränderungen in der Vereinsarbeit zu dienen. Die Ergebnisse der dritten Mitgliederbefragung wurden den Mitgliedern im Vereinsheim zur Verfügung gestellt und wir hoffen auf eine gesteigerte Teilnahme 2022.

Regelmäßige interne Vereinskommunikation – der Newsletter

Seit dem zweiten Halbjahr 2020 versendet der Vorstand alle zwei Monate an die Mitglieder einen vereinsfokussierten Newsletter und informiert über die vergangenen und aktuellen Aktivitäten von D64. Damit soll auch den in der praktischen Vereinsarbeit weniger aktiven Mitgliedern ermöglicht werden, stets auf dem Laufenden zu sein.

3 WEITERE AKTIVITÄTEN

Externe Aktivitäten

D64 setzt sich im Rahmen seiner Aktivitäten vor allem dafür ein, gesellschaftliche Entwicklungen durch die Digitalisierung umfassend zu beleuchten und die Ergebnisse zur Förderung der öffentlichen Diskussion zur Verfügung zu stellen. Dies wird im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Diskussionen) oder Publikationen vorgenommen. In unserem vier Mal im Jahr erscheinenden "Quarterly Newsletter" informieren wir regelmäßig auch Dritte über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen.

Themenschwerpunkt Strafverfolgung im Netz - Die Login-Falle

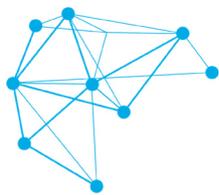
Hasskriminalität im Internet ist ein Problem, das zunehmend öffentliche Aufmerksamkeit erhält. D64 hat im Sommer 2021 das Konzept der Login-Falle zur Strafverfolgung im Netz vorgestellt. Es stellt eine Alternative zur

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Klarnamenpflicht dar, die wir ablehnen, da sie u.a. die Anonymität im Internet nicht wahrt. Die Login-Falle erlaubt es ohne die zusätzliche Speicherung von Daten und ohne neue Eingriffsbefugnisse über den schnellen Austausch von IP-Adressen Verdächtige zu identifizieren, wenn Polizeibehörden, Plattformen und Telekommunikationsanbieter ihre Anfragen und ihren Datenaustausch standardisieren. Das Konzept ist auf große Resonanz in der Politik gestoßen und wurde von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP in ihren Koalitionsvertrag aufgenommen.

Themenschwerpunkt Digitalisierung in der Pandemie

Wie das vorherige Jahr wurde auch 2021 von der Pandemie bestimmt. Um allen Bürger:innen den Zugang zu Informationen zur Entwicklung der Pandemie zu vereinfachen, haben unsere Mitglieder Sönke Huster und Erik Tuchtfeld den D64-Covidbot (Open Source) entwickelt (<https://covidbot.d-64.org>). Mit Hilfe des Bots können aktuelle Zahlen mit Coronabezug, wie Infektions- und Todeszahlen oder auch die aktuelle Impfquote, für ausgewählte Orte auf verschiedenen Messengern abgefragt werden. So erhalten Nutzer:innen schnell und gesammelt über einen Dienst alle relevanten Informationen. Der Covidbot erreichte Ende 2021 täglich rund 13.000 Nutzer:innen, die das Update des Covidbots abonniert hatten.

Darüber hinaus haben wir uns mit fünf Forderungen an eine bundesweite Check-In-App zur Kontaktnachverfolgung an der Debatte zur Rückkehr zum "normalen Leben" beteiligt. Dazu gehören die Forderung, dass diese App Open Source sein sollte, sie dem Prinzip der Datensparsamkeit folgt sowie barrierefrei sein sollte. In der Debatte um die Corona-Warn-App (CWA) und Luca-App kam D64 Co-Vorsitzender Henning Tillmann über das Jahr verteilt in diversen Medien zur Wort und lobte den Ansatz der CWA, kritisierte aber auch, dass ihre Weiterentwicklung zu langsam vorangeschritten ist.

Themenschwerpunkt Bundestagswahl

Die Bundestagswahl im September 2021 hat viele inhaltliche Diskussionen in 2021 bestimmt. Zur Vorbereitung der Wahl haben wir uns an verschiedenen Stellen eingebracht. Mit unserem Vorschlag für einen *Code of Conduct für Digitales Campaigning* haben wir uns direkt an die zur Wahl angetretenen Parteien gewandt. Mit unserer Forderung einer Selbstverpflichtung zu einem fairen und gerechten digitalen Wahlkampf sollte das Fehlen von klaren gesetzlichen Regelungen an dieser Stelle überbrückt werden. Wir freuen uns sehr, dass einige Parteien sich einer solchen Selbstverpflichtung verschrieben haben und einige der D64 Forderungen aufgenommen wurden.

Darüber hinaus haben wir für alle Wahlkämpfenden eine Übersicht mit Tipps sowie den richtigen Ansprechpartner:innen veröffentlicht, die Betroffene von Hass und Desinformation kontaktieren können. Allen Wählenden haben wir mit unserem Digital-Thesen-Check eine Informationsübersicht für digitalpolitische Vorhaben der Parteien geliefert. Anhand von 21 von uns entwickelten Thesen haben wir dafür die Wahlprogramme der Parteien auf ihre Gestaltungsideen in verschiedenen Bereichen der Digitalisierung geprüft. Ergänzend haben wir eine kleine Auswahl an Fragen den Parteien als „Wahlprüfsteine“ eingereicht. Die Ergebnisse wurden von uns in tabellarischer Form veröffentlicht.

Themenschwerpunkt Digitale Plattformen

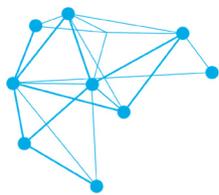
Eines der zentralen Themen auf europapolitischer Ebene in 2021 war der Digital Services Act (DSA). Der von der EU Kommission vorgestellte Vorschlag soll die Regulierung digitaler Dienste und Märkte in der Europäischen Union grundsätzlich neu organisieren. Der DSA soll die grundlegenden Regeln für Anbieter:innen digitaler Dienste modernisieren und in diesem Zuge eine Reihe neuer Sorgfaltspflichten für bestimmte Dienste einführen. In einer

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

dreiteiligen Blogpost-Reihe hat sich die AG Plattformen dem Thema angenommen und verschiedene Aspekte des DSA analysiert. In den beiden bis Ende 2021 veröffentlichten Beiträgen wurden die allgemeinen Regeln für alle "Anbieter von Vermittlungsdiensten" sowie die zusätzlichen Sorgfaltspflichten für Online-Plattformen thematisiert und eingeordnet.

Mit der Wirkung von Online-Plattformen und deren Empfehlungsalgorithmen auf demokratische Meinungsbildung haben sich Mitglieder der AG Künstliche Intelligenz in einer Publikation für die Friedrich-Ebert-Stiftung auseinandergesetzt. Sie kommen zu dem Schluss, dass es noch an einem umfassenden Verständnis über den Umgang mit und den Auswirkungen von Online-Plattformen fehlt. Ansätze zur Regulierung wie der Medienstaatsvertrag und der DSA-Entwurf gehen zwar schon in die richtige Richtung, greifen jedoch noch zu kurz.

Themenschwerpunkt Überwachung

D64 hat mit den Initiativen *Reclaim Your Face* und *Ban Biometric Surveillance* sowohl eine europäische und wie auch eine globale Bewegung zur Ablehnung von biometrischer Massenüberwachung unterstützt. Wir teilen die Ansicht, dass Werkzeuge der biometrischen Massenüberwachung wie automatische Gesichts- oder Spracherkennung, die aus der Ferne heimlich eingesetzt werden können, der freien Meinungsäußerung und der Versammlungsfreiheit schaden sowie das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der Betroffenen verletzen.

Außerdem haben wir uns gemeinsam mit mehr als 35 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Politik und Verbänden in einem offenen Brief gegen die geplante Cyber-Sicherheitsstrategie der Bundesregierung ausgesprochen. Die Strategie fördert vor allem Überwachungsmöglichkeiten und gewährleistet weniger IT-Sicherheit.

Öffentlichkeitsarbeit

D64 begleitet die digitalpolitische Debatte kontinuierlich mittels Pressemitteilungen, Blogbeiträgen und über die eigenen Social Media-Kanäle (Facebook, Twitter und LinkedIn). Die Unterstützung der studentischen Hilfskräfte ermöglicht es, dass wir auf Themen schneller reagieren und diese kommentieren können.

Darüber hinaus verschickt D64 quartalsweise einen Newsletter (Quarterly Newsletter) an knapp 700 Personen, die an D64 interessiert sind und unserer Arbeit folgen möchten. In dem Newsletter fassen wir die Arbeit der vergangenen drei Monate zusammen, legen dar, wo D64 Themen und Mitglieder in den Medien erschienen sind und stellen jedes Mal ein Vereinsmitglied vor.

Der D64-Ticker

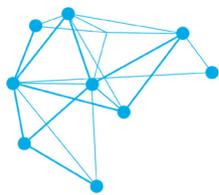
Schon seit vielen Jahren erscheint am Morgen jedes Werktages der D64-Ticker. In ihm werden aktuelle digitalpolitische Entwicklungen eingeordnet und kommentiert. Für viele Leser:innen ist der D64-Ticker die optimale Orientierungshilfe, um einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu halten. Ferner wird in dem Ticker auf digitalpolitische Veranstaltungen hingewiesen. Der Ticker wurde 2021 von einer rein ehrenamtlichen, zwölfköpfigen Ticker-Redaktion geschrieben und erreichte täglich rund 2.700 Abonnent:innen. Er spiegelt die persönliche Meinung des für den jeweiligen Tag zuständigen Redaktionsmitglieds wider.

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

4 D64-VERANSTALTUNGEN

Wichtiges Instrument zur Förderung der Vereinszwecke sind insbesondere in Richtung der interessierten Öffentlichkeit gerichtete Veranstaltungsformate, in denen Positionen zu Debatten zu den Auswirkungen der Digitalisierung vorangetrieben werden können.

Dazu fanden auch in 2021 regelmäßige Treffen der AGs statt. Unser traditioneller Neujahrsempfang, der 2020 die Aufmerksamkeit von 300+ Gästen vor Ort und 5000+ Zuschauer:innen im Livestream erregte, musste auf Grund der Pandemie 2021 leider ausfallen. Auch Stammtische und weitere Veranstaltungen fanden aus diesem Grund kaum statt.

Weitere Veranstaltungen und Teilnahmen im Namen von D64 im Jahres 2020 waren:

- 12. Januar 2021: Virtueller Stammtisch*
- 13. Januar 2021: D64 Beiratsevent (exklusiv): Diskussion zu digitaler Bildung*
- 29. Januar 2021: #D64diskutiert: Mitarbeitendenbeteiligung in Startups*
- 12. Februar 2021: Virtueller Stammtisch*
- 09. März 2021: interner Vortrag mit Karl Sydow: Start des E-Rezeptes*
- 12. März 2021: Virtueller Stammtisch*
- 01. April 2021: #D64 Diskutiert: Digitale Souveränität durch Innovation - Startups in Europa*
- 21. April 2021: Virtueller Stammtisch*
- 25. Mai 2021: internes Hintergrundgespräch mit Kilian Gross zum KI-Regulierungsentwurf*
- 03. Juni 2021: internes Hintergrundgespräch mit Boris Pistorius (Grundlage zur Diskussion der Login-Falle)*
- 08. Juni 2021: Mitgliedersprechstunde mit D64-Beirätin Malu Dreyer*
- 12. Juli 2021: internes Gespräch mit Lutz Mache: Umsetzungsmöglichkeiten der Login-Falle bei Google*
- 28. Juli 2021: Stammtisch Berlin
- 29. - 31. Oktober 2021: D64-Superklausurtagung in Walsrode
- 30. Oktober 2021: Mitgliederversammlung in Walsrode inkl. Möglichkeit zur virtuellen Teilnahme
- 17. November 2021: interne Diskussion mit Jillian York und Tiemo Wölken: Facebook Files*
- 18. November 2021: Empfang für die (neuen) digitalpolitischen MdBs
- 23. November 2021: interne Vorstellung von Reset durch Felix Karte*
- 07. Dezember 2021: Twitter-Space mit Erik Tuchtfield, Josephine Ballon und Kai Dittmann: Kampf gegen Hasskriminalität*

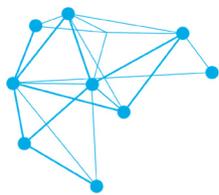
(*virtuell)

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

5 D64 IN ZAHLEN UND FAKTEN

D64 finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und erhält keine weiteren institutionellen Zuwendungen. Für die Neujahrsempfänge werden traditionell Sponsoren gewonnen.

Ergänzend folgende Zusammenfassung aus dem Kassenbericht 2021 [erstellt zum und geprüft am 04.11.2022].

Kassenstand zum 01.01.2021 **63.972,51 €**

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge 62.253,00 €

Einnahmen aus Sponsoring & Spenden 1.167,17 €

Einnahmen aus Marketing & Veranstaltungen 4.248,08 €

Ausgaben

Bankgebühren -432,63 €

Rücklastschriftgebühren -109,55 €

Veranstaltungen -22.748,26 €

Rechtsberatung / Notar / Gebühren -479,13 €

Software / Hosting / Website / Mailchimp -1.931,53 €

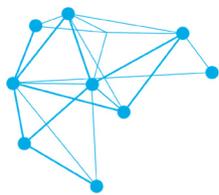
Werbemittel / Mitgliederservices -3.245,87 €

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV



D64

Zentrum für
Digitalen Fortschritt

Bürobedarf / Porto	-1.152,90 €
Reisekosten	-778,74 €
Spenden / Eventsponsoring	0,00 €
Personalkosten	-26.758,89 €
Kassenstand am 31.12.2021	74.003,26 €

ADRESSE

D64 e.V.
Gipsstr. 3
10119 Berlin

KONTAKT

info@d-64.org
www.d-64.org
twitter.com/D64eV